



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 5 1 - 0 0 2 5**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Geschäftsstelle Arbeitsgruppenleitung BSA je Standort und Qualifizierungsbudget BSA

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 53.914.941,00
 in %: 14,80

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperte, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2020	Personalkosten ab 01.07.2020	111.420	111.420		1300353	630098	51 Bezirkssozialarbeit/ Personalaufwendungen D-Plan
	X	2020	Arbeitsplatzkosten ab 01.07.2020	19.400	19.400		1300353	680000	51 Bezirkssozialarbeit/ Arbeitsplatzkosten
	X	2020	Qualifizierung ab 01.07.2020	11.250	11.250		1300353	679000	51 Bezirkssozialarbeit/ sonst. Aufwend. Inanspruchnahme von Diensten
Summe einmalige Kosten 2020:				142.070	142.070				

	X	2021 ff	Personalkosten	222.840	222.840		1300353	630098	51 Bezirkssozialarbeit/ Personalaufwendungen D-Plan
	X	2021 ff	Arbeitsplatzkosten	38.800	38.800		1300353	680000	51 Bezirkssozialarbeit/ Arbeitsplatzkosten
	X	2021 ff	Qualifizierung	22.500	22.500		1300353	679000	51 Bezirkssozialarbeit/ sonst. Aufwend. Inanspruchnahme von Diensten
Summe Folgekosten 2021 ff:				284.140	284.140	0,00			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der komplexe Arbeitsbereich der Bezirkssozialarbeit (BSA) ist von anhaltend hoher Personalfuktuation betroffen. Mit der Schaffung von vier Geschäftsstellen Arbeitsgruppenleitung BSA werden die zehn Arbeitsgruppenleitungen von Verwaltungsaufgaben entlastet. Die frei werdenden Zeitressourcen werden zur Unterstützung und Begleitung des Fachpersonals, vor allem im Bereich des Kinderschutzes, genutzt. Durch die Schaffung eines Qualifizierungsbudgets wird die Aufrechterhaltung der Qualität zur Aufgabenwahrnehmung in der BSA sichergestellt.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Aufgabenwahrnehmung in der Bezirkssozialarbeit ist qualitativ und quantitativ - insbesondere wegen der dort angesiedelten Aufgabe des Kinderschutzes und des staatlichen Wächteramtes - ein dauerhaft hoch belasteter Arbeitsbereich. Diese Belastung lässt sich u. a. an der kontinuierlich steigenden Zahl der Gefährdungsabschätzungen ablesen (2013 waren es 538 Gefährdungseinschätzungen; 2018 insgesamt 1025 - in fünf Jahren ein Anstieg um fast 100 %)
- 1.2 Die Personalfuktuation in der BSA nimmt stetig zu. 2017 waren 19,75 % aller Voll- und Teilzeitarbeitsverhältnisse in der BSA (16 Mitarbeitende) einer personellen Veränderung unterlegen, 2018 waren es 22,22 % (18 Mitarbeitende). In 2019 sind bereits bis heute acht Bezirke von Personalfuktuation betroffen.
- 1.3 Die Neubesetzung der vakanten Stellen erfolgt fast ausschließlich durch Berufseinsteigerinnen/Berufseinsteiger. Die Erfahrung zeigt, dass diese in der Hochschule nicht ausreichend auf die umfassenden und komplexen Aufgaben in der Bezirkssozialarbeit, hier vor allem im Bereich des Kinderschutzes, vorbereitet sind.
- 1.4 Als Folge steigt, trotz eines umfassenden Einarbeitungskonzeptes, der Unterstützungsbedarf in der Dienst- und Fachaufsicht sowie dem Fachcontrolling durch die Arbeitsgruppenleitungen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, braucht es eine Entlastung in den administrativen/verwaltungstechnischen Aufgaben. Beispielhaft seien hier genannt Entgegennahme von Bürgeranliegen, Zuarbeiten im Personalbereich, Führen der Statistik, ...
- 1.5 Der daraus ebenfalls, zusätzlich zur Einarbeitung, entstehende Qualifizierungsbedarf ist durch die Trainer BSA nicht vollständig zu decken. An dieser Stelle braucht es zusätzliche Ressourcen, die Qualifizierungsbedarfe themenabhängig, auch durch externe Trainerinnen und Trainer, abdecken zu können.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Im Sachgebiet 510301 BSA werden vier zusätzliche Stellen TVöD E 8 für den Einsatz als Geschäftsstelle Arbeitsgruppenleitung BSA an vier Standorten für jeweils zwei bis drei Arbeitsgruppenleitungen ab dem 01.07.2020 geschaffen.
- 2.2 Ebenso wird ein Qualifizierungsbudget zur Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden ab dem 01.07.2020 geschaffen.
- 2.3 Für die neu zu schaffenden Stellen aus Punkt 2.1 fallen jährlich Personalkosten von 222.840 € und Arbeitsplatzkosten in Höhe von 38.800 € an.

- 2.4 Für das neu zu schaffende Qualifizierungsbudget aus Punkt 2.2 fallen jährliche Kosten in Höhe von 22.500 € an.
- 2.5 Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 142.070 € ab 01.07.2020 und 284.140 € ab 2021 werden als weitere Bedarfe in der Haushaltsplanung 2020/2021 angemeldet und sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen dem Budget des Dezernates VI/51 zuzusetzen. Die Personalkosten wurden anhand Leitlinie Personalkosten 2019 berechnet.
- 2.6 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dezernat VI ab 01.07.2020 um vier VZÄ zu erhöhen.
- 2.7 Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt direkt zwischen Dez. III/20 und Dez. VI/51.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Der Anteil weiblicher Fachkräfte in der Bezirkssozialarbeit ist stets sehr hoch mit der Folge eines hohen Elternzeit- und Teilzeitbedarfs. Dieser Faktor erhöht die Personalfuktuation zusätzlich zu den Faktoren Arbeitsbelastung und altersbedingte Fluktuation.

Bereits jetzt gestaltet sich die Nachbesetzung von Stellen in einem herausfordernden Arbeitsfeld zunehmend schwierig. Die Verbesserung der Arbeitssituation ist zur Personalgewinnung und insbesondere Personalbindung dringend erforderlich, um die Aufgabenwahrnehmung im Kinderschutz und staatlichen Wächteramt auch weiterhin gewährleisten zu können.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 10.05. 2019

5103 Rink (3452l/ri)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat